



Phot. Schirne

*Der Speerwurf ergibt Bilder von klassischer Harmonie
(Ilse Steinhoff)*



schen erblicken, daß er mit Staunen das Entstehen eines neuen Schönheitstyps feststellen wird: des Typs des schönen, gesunden, kraftvollen Sportmenschen.

Kaum ein anderer Begriff hat sich im Laufe der Zeiten mehr und öfter gewandelt als der von der Schönheit des Menschen. Der „schöne“ Mann mit dem durchgeistigten Blick, der „Apoll von Schneiders Gnaden“, die schöne, zarte, dämonische Frau — beide Schönheitstypen einer vergangenen, allzu ästhetischen Epoche — haben heute keine Geltung mehr. Wir dürfen es sicherlich als eine der großen Errungenschaften unserer Zeit betrachten, daß wir uns frei gemacht haben von den Vorurteilen eines Zeitalters, in dem nur geistige Werte etwas galten, das den Körper beinahe nicht achtete und die Nacktheit verdammtete.

Sportschönheit ist in der Tat wahre Schönheit! Sie ist dies, weil sie einen gesunden, starken, lebensfrohen Men-